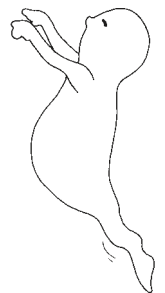


Inhalt

Das Buch/Das Material	3
Hinweise zur Unterrichtsgestaltung und zu den Kopiervorlagen	4
Kopiervorlagen:	
Einführung des Buches	
Spuk im Schloss	16
Geister-Rock-and-Roll	17
Schorschi stellt sich vor	
Spitznamen	18
Schorschi Schlossgespenst	19
Schorschi Schulgespenst	20
Schorschis Stammbaum	21
Mein Stammbaum	22
Gespenstermandala	23
Böses Erwachen	
Spuk im Klassenzimmer	24
In der neuen Klasse	25
Hui buuh!	26
Fledermaus und Eule	27
Aller Anfang ist schwer	
Schulprobleme	30
Freundschaftsbüchlein	31
Gesprächsregeln	32
Buchstabenzauber	33
Lies genau!	35
Auf dem Volksfest	37
Ein Brief für Schorschi	
Schule ist doof!	38
Das kann ich gut!	39
Hallo, Schorschi!	40
Hallo, Lena!	41
Bei Lena	
Ohne Fleiß kein Preis	42
Freunde	43
Nach der Lektüre	
Rätselraten mit Schorschi	44
Süße Gespenster	45
Ge-spens-ter-rap	46
Mein Lumpengespenst	47
Spiel: Schorschi in der Schule	48



Sonderausgabe zur Lektüre mit Silbenhilfe

© 2006/2017 Hase und Igel Verlag GmbH, München
www.hase-und-igel.de
Lektorat: Dorothea Schauer
Illustrationen: Sabine Scholbeck

ISBN 978-3-86760-547-2



Das Buch

Die Autorin Ingrid Uebe greift in ihrer Erzählung „Schorschi, das Schulgespenst“ typische Alltagssituationen aus der Erfahrungswelt der Schüler auf. Die Kinder können die Erlebnisse der fiktiven Figur Schorschi an sich selbst reflektieren und aufarbeiten.

Schorschi ist ein Gespenst, das genervt von seiner Familie seine langjährige Heimat auf einem Schloss aufgibt und zufällig in einem Schulgebäude eine neue Bleibe findet. Wie Schorschi sich dort zu einem echten Schulgespenst entwickelt, welche Höhen und Tiefen sein neuer Alltag mit sich bringt, hat er rückblickend aufgeschrieben und ist Inhalt des vorliegenden Buches.

Für Kinder ist die Unterscheidung von tatsächlich existierenden und fantastischen Gestalten nicht so bedeutend wie für Erwachsene, sodass ihnen die Erlebnisse von Schorschi sehr real erscheinen. Das Thema Gespenster fördert aufgrund seiner Faszination die Lesemotivation und bietet viele kreative, musische und ästhetische Ansätze für die Unterrichtsgestaltung.

Neben diesen vordergründigen Reizen der Geschichte bietet das Buch für Sie als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer eine Vielzahl von Anlässen, um über das Verhalten von Gruppen und Einzelnen in der eigenen Klasse zu sprechen:

- Ein neuer Schüler: Schorschi kommt neu in die Klasse. Wie fühlt sich ein einzelnes Kind, wenn es sich plötzlich in einer fremden Umgebung mit vielen unbekannt Menschen wiederfindet? Was heißt das für die Reaktion der anderen? Gesprächsregeln können wiederholt werden.
- Freundschaft: Schorschi findet in der Klasse eine Freundin, die zu ihm hält und ihn verteidigt. Die Erzählung vermittelt Ihren Schülern die Bedeutung von Freundschaft: Freunde helfen sich in misslichen Situationen gegenseitig.
- Schulangst: Schorschi wird den Leistungsanforderungen der Schule nicht ausreichend gerecht. Dies führt bei ihm zu regelrechter Schulangst. Erst durch gezieltes Üben kann er Wissenslücken schließen und Erfolge vorweisen. Es bieten sich Gesprächsanlässe, schulische Misserfolge der Kinder aufzuarbeiten.
- Innere Werte: Ingrid Uebe führt vor, wie Schorschi wegen seiner gespenstischen Erscheinung zum Außen-seiter wird. Bereits Schüler der ersten Klassen müssen erfahren, aufgrund von Äußerlichkeiten ausgegrenzt zu

werden. Die Lektüre vermittelt den Kindern die Bedeutung innerer Werte, denn jedes Kind bringt bestimmte Begabungen in verschiedensten Bereichen mit.

Die Gliederung der Geschichte in fünf überschaubare Kapitel sowie die große Druckschrift machen die Ganzschrift zu einer geeigneten Lektüre zum Ende der ersten oder in der zweiten Jahrgangsstufe. Eine zusätzliche Lesehilfe stellt für viele Kinder die farbige Hervorhebung der einzelnen Silben dar. So werden insbesondere unbekannte Wörter auf Anhieb in der korrekten Silbierung gelesen und der Sinn des Textes erschließt sich einfacher und schneller.

Das Material

Im **Lehrerteil** finden Sie neben einer kurzen inhaltlichen Zusammenfassung des jeweiligen Kapitels Anregungen für Unterrichtsgespräche sowie Anmerkungen zum Einsatz der Kopiervorlagen und Differenzierungsmöglichkeiten. Die **Kopiervorlagen** (KV) zum Buch greifen die Inhalte der einzelnen Kapitel auf und vertiefen sie. Sie ermöglichen eine intensive Textarbeit, die handlungsorientierte Bearbeitung wie auch schriftliche Fixierung der Erkenntnisse aus Gesprächsrunden zu Themen aus dem Buch.

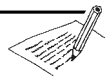
Abwechslungsreiche Unterrichts Anregungen können fächerübergreifend zum Mathematik-, Kunst- und Musikunterricht eingesetzt werden. In der Auseinandersetzung mit einem Kunstwerk von Paul Klee wird die positive Wertschätzung der Kinder gegenüber modernen Ausdrucksformen der Kunst angebahnt. Der Austausch über gewonnene sinnliche Eindrücke der Bildbetrachtung fördert die sprachliche Ausdrucksfähigkeit.

Darüber hinaus runden Bastel-, Spiel- und Backideen zum Thema Gespenster das Angebot ab.

Eine Symboleiste am oberen Rand der Kopiervorlagen macht auf einen Blick deutlich, welche Arbeitstechniken auf der Seite gefordert sind:



Name: _____



schreiben



lesen



rechnen



malen/basteln



singen



rätseln



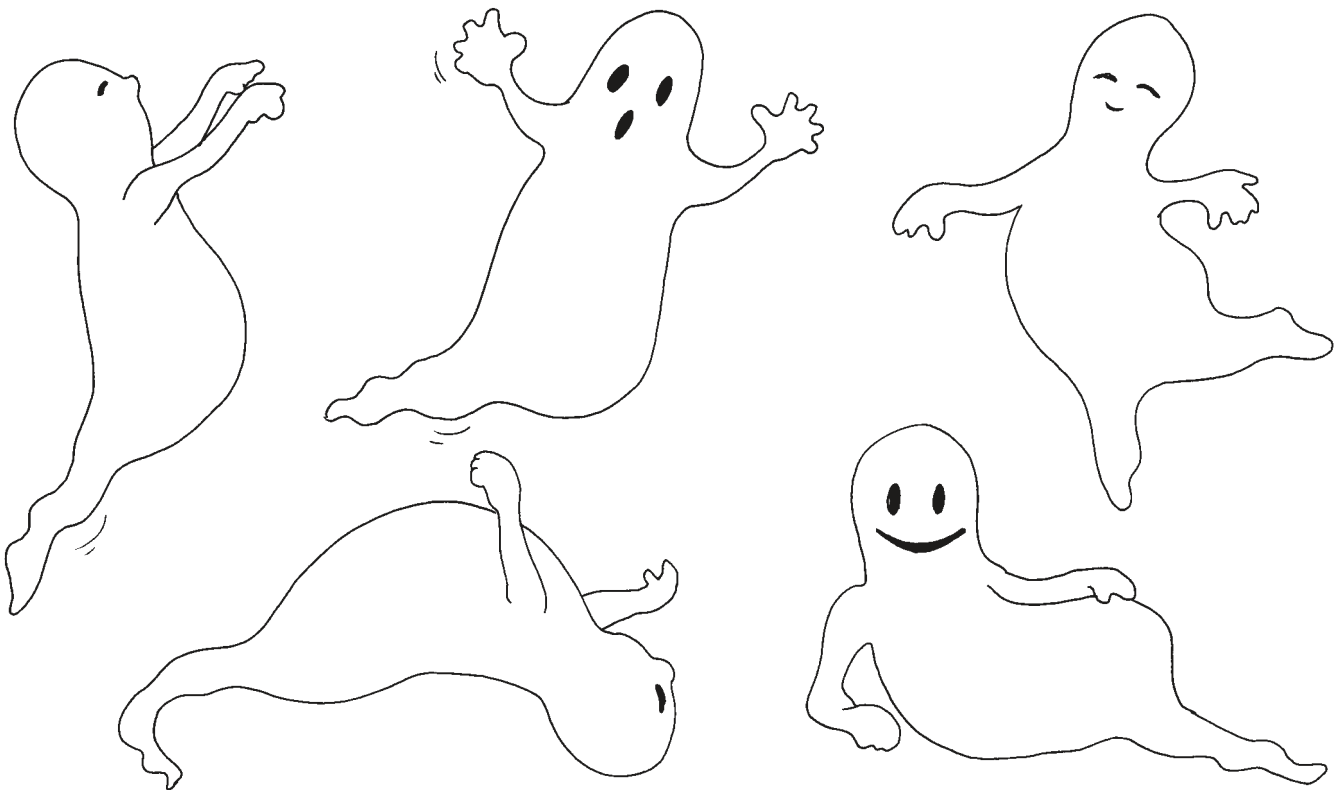
backen

Spuk im Schloss

Das Gespenst Schorschi spukt mit seiner Familie durch das Schloss.

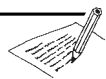


Welche Wörter passen zu Gespenstern? Suche gruselig schaurige Gespensterwörter und schreibe sie in die Geister.



Was machen Schorschi und seine Familie, wenn sie spuken? Denk dir eine kleine Geschichte aus und schreibe sie auf.

Name: _____



schreiben



lesen



rechnen



malen/basteln



singen



rätseln



backen

Schorschi Schlossgespenst

Schorschi lebte früher in einem Schloss.
Nun ist er in eine Schule gezogen.

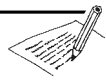


Schneide die Dominokarten aus. Lege sie so aneinander, dass sich sinnvolle Sätze ergeben.



 Start	Als Schorschi noch Georg hieß,
in einer Schule.	Seither lebt er dort
mit seiner Familie treppauf und treppab.	Sein Großonkel Albert
und suchte sich eine neue Wohnung.	Er landete schließlich
lebte er in einem Schloss.	Er spukte jede Nacht
auf dem Dachboden.	Nun ist er kein Schlossgespenst mehr,
ging ihm irgendwann auf den Geist.	Da verließ er das Schloss
sondern ein Schulgespenst.	 Ziel

Name: _____



schreiben

lesen

rechnen

malen/basteln

singen

rätseln

backen

Schule ist doof!

Schorschi fürchtet sich davor, wieder in die Schule zu gehen.



Fülle die Lücken aus. Dein Buch und die Purzelwörter helfen dir dabei.



Weil ich so viele machte, ging ich allmählich nicht mehr gern zur Schule. Zuerst schwänzte ich Lesen und , danach auch . Ich konnte die langen ja nicht ordentlich lesen. In meiner stellte ich mich vor den staubigen und sprach mit mir selbst. „ ist doof!“, sagte ich trotzig. „Da bleibe ich lieber zu Hause.“



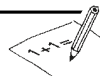
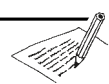
Warum fürchtet sich Schorschi vor der Schule?



Wovor fürchtest du dich manchmal?

- Gewitter Zahnarzt Hunde
 Geister allein zu Hause sein

Name: _____



schreiben

lesen

rechnen

malen/basteln

singen

rätseln

backen

Rätselraten mit Schorschi



Lass dir die Geschichte noch einmal durch den Kopf gehen.
Das Kreuzworträtsel hilft dir, dich zu erinnern.

Lösungssatz:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

6	7	8	9	10	11	12	!
---	---	---	---	----	----	----	---

1. Wie heißt Schorschi mit richtigem Namen?
2. Wo wohnte Schorschi früher?
3. Wo ist sein neues Zuhause?
4. In welchem Raum schläft er?
5. Welcher Junge ärgert ihn?
6. Frau Simon ist die ...
7. Wie einer aussieht, spielt keine Rolle.
Es zählt nur, was er im ...
8. und im ... hat.
9. Was kann Schorschi gut?
10. Was fällt ihm außer Lesen schwer?
11. Wer schreibt Schorschi einen Brief?
12. Was lässt Lenas Mutter fallen,
als sie ihn sieht?
13. Wo macht Schorschi keine Fehler mehr?

